

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

56 (25.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Zweites Blatt. Donnerstag den 25. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen. F a h n u n g.

Nr. 8653. Tab. A. Nr. 171. Am 19. Februar d. Js. ist in Karlsruhe ein großer gelber Pferde Teppich, der an den Enden von dunkeln Streifen durchzogen und mit den Buchstaben U. W. gezeichnet ist, entwendet worden. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 22. Februar 1897.

Der Amtsanwalt.
Sätle.

3.1.

E a d u n g.

Nr. 4515. Rudolf Marquardt, geboren am 11. Juni 1860 zu Sulzburg, Mechaniker, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, i. St. an unbekanntem Orte abwesend, wird beschuldigt, als Wehrmann II. Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf
Samstag den 17. April 1897, Vormittags 8 Uhr,
vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando dahier unter dem 2. Januar 1897 ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1897.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Unsere diesjährige Verloosung [zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden der Diaspora] soll wieder in der Woche nach Ostern stattfinden. Indem wir dieses so notwendige Glaubenswerk unsern Mitgliedern und den evg. Glaubensgenossen dieser Stadt überhaupt dringend empfehlen, bemerken wir, daß **Gaben** entgegengenommen werden bei Frau Prälat D. Doll, Hirschstraße 51, bei Frau Pfarrer Gaul, Markgrafenstraße 47, sowie bei Fräulein Fischer bez. dem Unterzeichneten, Kreuzstraße 18. **Loose zu 20 Pf.** sind außer bei den Genannten auch zu haben bei Fräulein Cron, Friedenstraße 22, Fräulein Engler, Gartenstraße 42, Fräulein von Freydorf, Hirschstraße 51, Frau von Eilert, Stefaniestraße 61, und Fräulein C. Mayer, Markgrafenstraße 47.
Fischer, Hofdiakon, Kreuzstraße 18.

Melanchthon-Festspiel.

2.1. Auf mehrfachen Wunsch findet eine Wiederholung des Festspiels von Prof. Thoma im Seminar I statt, und zwar **Samstag den 27. Febr., Nachmittags 5—7 Uhr.**
Billete zu 1 M. und zu 50 Pf. sind bei Musikalienhändler Doert und am Eingang der Aula zu haben.

Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

Einladung.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Vereinsmitglieder wird
Freitag den 26. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Lokal der Anstalt abgehalten, wozu die Mitglieder unter Hinweisung auf §. 9 der Statuten eingeladen werden.
Karlsruhe, den 23. Februar 1897.

Der Verwaltungsrath.
Kraemer.

Rüppert.

Haus-Versteigerung.

Der Erbteilung wegen lassen die Erben der verstorbenen Steinbruder Karl Wilhelm Kornmüller Ehefrau, Jakobine geb. Kräutler, am
Mittwoch den 3. März 1897,
Abends 8 Uhr,

auf dem Rathhause hier nachbeschriebene Liegenschaft zum zweiten Male öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag um das Höchstgebot erfolgt, vorbehaltlich der oberbaurmündschaftlichen Genehmigung.

Lagerbuch Nr. 170 o.

Gewann Ortsleiter.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Schweineställen, mit Hofraumbplatz und Garten, 9 Ar 6 Meter, unten im Ort gelegen, neben Schreiner Friedrich Schnäbele u. Schreiner Leopold Reiter, vorn auf die Landstraße und hinten auf das Feld stoßend.

Die Steigerungsbedingungen können in der Zwischzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Rüppert, den 22. Februar 1897.

Bürgermeister Kornmüller.

Kornmüller, Rathschbr.

Wohnungen zu vermieten.

Ademeststraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammer, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1 Juli zu vermieten. Näheres parterre. Einzusehen von 10—12 und 2—6 Uhr.

Härgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Verlehnungshalber, auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

3.1. Durlacher Allee 36, Neubau, sind noch Wohnungen von 8 und 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten; dieselben können auch zusammen abgegeben werden.

Kaiserstraße 14b ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Ballon) und allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Sattlerladen von 1 bis 3 Uhr.

Kriegstraße 89 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Bad und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr.

2.1. Rudolfstraße 16 sind auf 1. April zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Waldfstraße 3 ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Bauer, 2. Stock.

* Wilhelmstraße 28 ist wegen Verfehlung eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3—4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

2.1. Wegen Bezug von hier ist eine hübsche und gut gelegene Wohnung von 4 Zimmern auf 1. März oder früher zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 33 im 4. Stock.

* 3.1. Eine sonnige Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern nebst Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit allem Zugehör, in feinem Hause der westlichen Kriegstraße, ist an eine einzelne Dame oder kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 74, parterre.

Mansardenwohnung.

* 2.1. Morgenstraße 10 sind 2 Zimmer, Küche und Keller zum Preise von 180 Mark an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Werberstraße 85, parterre.

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. oder 23. April von kleiner Familie (2 Personen). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird für sofort von einer Familie von 3 Personen in Mitte der Stadt eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Helles Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Reisingstraße 42 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Friedenstraße 23 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 42 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht nach der Kapellenstraße, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldhornstraße 62 im 4. Stock links.

Erbprinzenstraße 28 ist im 3. Stock ein Zimmer mit Mansardenkammer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen jungen Kaufmann oder ein besseres Fräulein, welches ein Geschäft besucht, bei ruhiger, kleiner Familie vorzuziehen zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 112, Seitentau, 2 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Karlstraße 21, drei Treppen hoch links, nächst der Kaiserstraße, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. event. 15. März zu vermieten.

* Viktoriastraße 12, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Werderplatz 34, 4. Stock, ist sogleich oder auf 1. März ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März an einen solchen Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 63, eine Treppe hoch.

* Ein Mansardenzimmer sowie im Seitenbau, parterre, ein Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock.

3.1. Ein schön möbliertes Parterrezimmer, nahe der Kaiserstraße und dem Marktplatz, auf die Straße gehend, ist auf 15. März zu vermieten. Näheres Birkel 19.

* Kaiserstraße 187 sind ein fein möbliertes, geräumiges Zimmer auf 1. März, 2 fein möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

* Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf den Schloßplatz gehend, ist sofort oder bis 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen von 10 bis 5 Uhr: Schloßplatz 8, 3. Stock links.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer

mit schöner Aussicht im Garten ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Marktgrafenstraße 43, Querbau im 3. Stock.

Zimmer, ein schönes, geräumiges, gut möbliert, sehr geeignet für einen Herrn Beamten oder Studierenden, ist per 1. oder 15. März l. J. zu vermieten. Näheres Friedenstraße 28, parterre.

* **Nudolfsstraße 11** ist im 5. Stock ein freundliches Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten.

* **Kost und Wohnung.** * 21. Es können noch einige solide Arbeiter in Kost und Wohnung genommen werden: Gottesauerstraße 19, zur Stadt Seban.

Ludwig Faber.

Pension-Anerbieten.

* Douglasstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer mit guter bürgerlicher Pension per sofort oder 1. März zu vermieten.

* **Schlafstelle** an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Steinsstraße 10 im 4. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* 21. Zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht werden von einem Herrn in der Nähe des Marktplatzes gesucht. Offerten unter Nr. 1515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Ein älteres Fräulein (Lehrerin) sucht zwischen Adler- und Karlstraße in besserem Hause auf April oder Mai ein unmöbliertes Zimmer mit Bedienung. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden für drei Monate (April, Mai, Juni) 3-4 unmöblierte Zimmer in gutem Hause im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 1521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Suche für eine erste Verkäuferin (solides, gebildetes Fräulein) per 1. März a. o. ein möbliertes Zimmer. Gesl. Offerten unter Nr. 1520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte.

* Eine größere, belle Werkstätte mit bequemer Einfahrt und Hofraum wird per April gesucht. Eventuell wäre ein späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein nicht zu junges, solides Mädchen, welches gut einfach bürgerlich kochen kann sowie alle Hausarbeiten übernimmt, findet auf 1. April bei einer einzelnen Dame sehr gute Stelle. Näheres Leopoldstraße 32 im 3. Stock.

* Auf 1. April wird ein jüngeres Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 66 im 3. Stock.

* Gartenstraße 48 wird im 3. Stock ein gut empfohlenes Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichten und etwas kochen kann, auf 1. April gesucht.

* 21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, findet sogleich oder bis 1. März Stelle. Näheres Jägerhaus Mühlburg, Hardtstraße 45 a.

* 3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen findet sofort Stellung. Zu erfragen Rudolfsstraße 11 im Laden.

* 21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Arbeiten willig besorgt, wird auf 1. April gesucht. Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 47, 2. Stock.

U. Sch. * Köchinnen aller Art, Zimmerer, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen u. finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon gebirt hat, sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäftshause, auf 1. März. Näheres Marienstraße 29, 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches der feinen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf 1. April Stelle. Näheres Wilhelmstraße 61, 4. Stock.

20000 bis 25000 Mf.

sind bis 1. Mai auf gute II. Hypothek bei üblichem Zins auszuliehen. Offerten unter Nr. 1524 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1500 Mark

werden gegen fünffache liegenschaftliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bestkauffchilling

Mit entsprechendem Nachlaß wird ein guter von 10 000 Mf. auf ein Karlstrüber Haus sofort zu cediren gesucht. Auch suche ich im Auftrag 21 000 Mf., 10 000 Mf., 5000 Mf., 4000 Mf. u. auf gute II. und III. Hypoth. in Durlach und Umgegend. **Jul. Loeffel**, Immobiliengeschäft, Hauptstr. 18, Durlach, Telephon Nr. 16.

Zur Zeit habe ich mehrere schöne Güter hier und auswärts, größere und hübsche Villen (darunter eine solche in angenehmer und gesunder Lage zu 175 000 Mf.), Geschäftshäuser, Fabriken, Mühlen, Herrschaftshäuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. * 4.1.

Buchhalter-Gesuch.

2.1. Ein gut empfohlener, selbstständiger junger Mann mit schöner Handschrift findet per 15. März in einem Engros-Geschäft Stelle. Offerten mit Zeugnisabschriften befördert unter Nr. 1522 das Kontor des Tagblattes.

Generalagent für Baden sucht eine alte, solide Anstalt für ihre Branche „Volksversicherung“, Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung. Gewandte Herren, für Organisation und Acquisition befähigt, belibigen Offerten unter Nr. 1519 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Stelle-Antrag.

* Militäranwärter oder Stollverorgungsberechtigte können sich zu einer leichten, dauernden, gut bezahlten Stelle melden. Offerten unter Nr. 1512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Ein jüngerer, tüchtiger Kellner sowie ein Hausbursche finden zum ersten März Stellung bei

J. Kienzle, Restaurateur, Rangirbahnhof.

Verkäuferin.

2.1. Ein durchaus solides u. fleißiges Fräulein, welches schon in besserem Wurstwaren-Geschäft konditionierte, kann per 1. April eintreten. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station u. besten Empfehlungen unter Nr. 1517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein anständiges und fleißiges junges Mädchen als Beihilfe für den Laden gesucht.

Ed. Printz, Färberei u. chem. Waschanstalt, Kaiserstraße 193.

Ein Ladenmädchen.

welches ehrlich und fleißig ist, kann auf 1. März eintreten (solches, welches in der Schuhbranche bewandert ist, bevorzugt) bei **Ad. Bruder, Schuhhandlung, Hirschgasse 10 im Laden.**

Kindermädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 80, 2. Stock.

Gesucht

wird auf 1. April von einer kleinen Beamtenfamilie (2 Personen) ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann. Zu erfragen Morgenstraße 21 im 2. Stock, Mittags zwischen 12-2 Uhr.

Stellen finden sofort:

bessere und einfache Kellnerinnen, 1 Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche kochen können, 1 Zapf- und 1 Hausbursche sowie Haus- und Spülmädchen durch Frau **Höfler, Durlacherstraße 69.**

Gesucht

für auswärts ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen, welches im Stande ist, den Haushalt von 2 Damen selbstständig zu führen; dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen und einer feinen Küche vorstehen können. Eintritt von Mitte März an. Zu erfragen Bessingstraße 2 im 2. Stock, entweder früh Morgens bis 10 Uhr, in der Mittagszeit oder Abends von 7 Uhr ab.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen

für die Küche wird sofort gesucht: Scheffelstraße 1. * 2.1.

Zur gründlichen Erlernung der feineren **Zahntechnik** wird ein Sohn gut sturierter Eltern in die Lehre gesucht. Wo? zu erfahren unter P. 561 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.**

Lehrmädchen.

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort oder später eintreten: Friedenstraße 23 im 2. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wird zum baldigen Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht.

K. Appenzeller, L. Müller Nachfolger, Schirm- u. Handschuhfabrikation, Herrenstraße 20.

Dienstpersonal

P. für Hotels, Gasthöfe, Restaurants und Privatberufungen empfiehlt und placirt das Stellen-Büreau von **Joh. Petri, Schützenstraße 11.** Dasselbst suchen eine tüchtige Gasthofköchin sowie eine Verkäuferin (Anfängerin) Stellen.

Zwei gewandte Kellnerinnen

werden zur Aushilfe auf nächsten Fastnacht-Dienstag gesucht im „Löwen“ in **Beiertheim.**

Mädchen-Gesuch.

* Zu zwei Damen wird ein besseres Mädchen, welches selbstständig kochen und bügeln kann, sowie die übrige Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

für leichte Beschäftigung werden gesucht: Waldhornstraße 22.

Gesucht.

3.1. Zur Beaufsichtigung zweier größerer Kinder und unterrichten in der französischen Sprache wird für die Nachmittagsstunden ein Fräulein (am liebsten Französin) baldmöglichst gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

Wir suchen für unser Manufaktur- und Damenkonfektions-Geschäft auf Okeren oder früher einen Lehrling oder ein Lehrgeldmädchen zu sehr günstigen Bedingungen.

L. S. Leon Söhne,
Kaiserstraße 175.

Monatsfrau

gesucht zum 15. März: Sofienstraße 66 a, parterre.

Pflegerin

mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Näheres Leopoldstraße 11, parterre.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Wäglarin sucht noch Kundenschaft in oder außer dem Hause. Zu erfragen Karlstraße 76 im 1. Stock.

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei **M. Kühner,**
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondeauplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Beim letzten Festball-Rasfenball wurde vom Samstag auf Sonntag Morgen in der Karl-Friedrichstraße ein rothbraunes Sammtbarett mit weißen Federn verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hebelstraße 11 im Instrumentenladen.
NB. Vor Ankauf event. vor Benützung wird gewarnt.

Verloren.

* Samstag auf Sonntag Nacht ist ein Havelock-Kragen auf dem Wege von der Festhalle bis zur Waldstraße verloren gegangen. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben in der Brauerei Schrempp (Küche).

Entlaufen

ist ein junger, grauer Wolfspitker (männlich), hört auf den Namen „Spiger“. Abzugeben gegen Belohnung: Karlstraße 7. Vor Ankauf wird gewarnt

Herrschaftshaus zu verkaufen.

* In bedorugter, ruhiger Lage des innern westlichen Stadttheils ist ein neues, rentables, dreistöckiges Haus mit 6 Zimmern, Badestimmer etc in jeder Etage, elegant ausgestattet und in jeder Hinsicht den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, zu verkaufen und werden directe Offerten unter Nr. 1533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein älteres Sopha und ein älterer Küchenschrank sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 2a im 3. Stock links.

Fässer- und Hauspöne-Verkauf.

* Eichene Weinfässer von 40—400 Liter Gehalt hat billigt zu verkaufen
Georg Dörner, Küfer, Bürgerstraße 13.
Dasselbe sind auch Hauspöne und Abfallholz à Centner 70 Pf. zu haben.

Holzäsche,

2 Wagen, sind zu verkaufen. Näheres Werberstraße 87 im Comptoir im Hofe.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut rentirbares Haus mit 4—5 Zimmern im Stock wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1523 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Es wird ein Haus mit Speereigenschaft in der Breitlage von 50000—60000 Mk. zu kaufen gesucht event. auch ein Spezereigenschaft, wo Aussicht vorhanden, das Haus später zu kaufen, in Miete übernommen. Offerten unter Nr. 1530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleiner, verschleißbarer Handwagen für eine nur 85 cm breite Einfahrt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine junge Dame aus guter Familie ist erbötig, Kindern genauen Unterricht in allen Schulfächern zu geben, auch wäre dieselbe geneigt, jungen Mädchen gründlichen Handarbeitsunterricht zu erteilen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Atelier für

Zahnleidende

von

Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.

Roth's

Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckersatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsorption.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Für Lungenkranke.

— Von vorzüglicher Wirkung selbst in schweren Fällen sind die geistlich geschützte

Joh. Schmeisser's Nadelpräparate
zum Inhaliren und Einnehmen, ebenso seine **Fichtennadelpastillen**

als gutes, lösendes Mittel. Ärztliche Zeugnisse als auch solche von geheilten Patienten stehen nebst Preislisten gerne zur Verfügung durch General-Vertrieb für Deutschland

Sebastian Münich,

Karlstraße, Hirschstraße 12.

Tüchtige Vertreter werden allerorts gesucht.

Zwetschgen,

1^a türk., sehr süße Frucht,

25 und 30 Pfg.

per Pfund empfiehlt 12.9.

W. Erb, am Ribellplatz.

I^a Braunschweiger

Mettwurst

per Pfund **1.20**

empfiehlt

M. Raschdorff,

A. Baumann's Nachf.,

Ecke Amalien- u. Hirschstraße.

10.7. **Rechten**

Emmenthalerkäse

(Schweizerkäse)

in ganz vorzüglicher Qualität, sowie ächten **Münsterkäse** empfiehlt bestens

W. Erb, am Ribellplatz.

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche, empfiehlt sein reich sortirtes Lager in **Gemüse- und Früchte-Conserven, Preiselbeeren, Essig- und Salzgurten.**

Für größere Abnehmer extrabillige Preise.

Täglich frische

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg. bei

Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

Schweinefett,

garantirt rein und wohlgeschmeckt, per Pfund 60 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pfg., und bei größerer Abnahme Engros-Preise, empfiehlt stets frisch

Frau Kramer,

Schinken- und Wurst-Geschäft, Schützenstraße 39, sowie auf allen Wochenmärkten.

1892^{er} St. Felix,

hochfeine Qualitäts-Cigarre,

nur für Kenner, 6.2.

6 Stück 40 Pfg.

bei **Carl Mühllich,**
Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.



Portemonnaies

in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Clown-Schuhe

von **Mk. 1.25** an empfiehlt

N. A. Adler,

Kaiserstraße 141.

Portemonnaies
 in jeder Preislage
 3.1. grosse Auswahl bei
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolf & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.


F. MAYER & C^{IE}.
 Grossherzogl. Hoflieferanten
 empfehlen für
 Diners und Abend-Gesellschaften
 in grösster Auswahl und zu billigsten
 Preisen:
 4.4.

Tafel-Service, Dessert-Service, Kaffee- und Thee- Service, Trink-Service, Bier-Service, Bowlen-Service, Eis-Service, Theekessel, Theetische, Servirbretter, Christoffe-Be- stecke, Messerwaren,	Spielkasten Spielmarken, Kartenpressen, Spilleuchter, Hink's Patent- lampen, Hängelampen, Bodenlampen, Candelabres, Gaskronen, Wandleuchter, Kerzenleuchter, Tisch-Decorations- tionen.
--	--

Wollene Strümpfe
 für Damen und Kinder in jeder Grösse
 vorräthig. Neuanfertigung und An-
 stricken rasch und billig bei
C. W. Keller
 3.2 am Ludwigsplatz.

— Zu jedem annehmbaren Preise
 werden ausverkauft: **Kleiderstoff-
 reste, Cattunreste, Baum-
 wollflanellreste** bei
Anna Drössel, Kaiserstrasse 80.

Arbeitskleider,
 Blousen und Hemden in grösster Auswahl am billig-
 sten bei **Friedrich Marfels,**
 Herren- und Knabenkleider • Ragout
 88 Kaiserstrasse 88.

Reparaturen
 von Gold- und Silberwaaren in eigener
 Werkstätte gut und billig.
 Ankauf von altem Gold u. Silber
 zum reellen Werth.
F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,
 30.6. Lammstr. 1b (Bad. Presse).

Einige
**100 Stoff- und Buchskin-
 Hosen**
 habe ich zum Preise von 3—7 Mark abzugeben, obgleich deren
 reeller Werth weit höher.
N. Breitbarth,
 Kaiser- und Lammstr. Ecke.

Monopol-Cheviot
 in blau, braun und schwarz ist das billigste und beste Tragen. Zu haben bei
W. Wolf jr.,
 10.4. Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse,
 Tuchabtheilung.

Clownstoffe
 von 40 Pfennig an in grosser Auswahl.
Neue Sachen.
 Satin, Cattun, Sammt, Atlas, Möbelstoffe zu
 Costümen. Batist, Roll billigst.
 Clownanzüge werden gratis bei mir zuge-
 schnitten und auf Wunsch gegen Vergütung des Näher-
 Lohnes angefertigt.
 11.10. **C. F. Kopf, Herrenstr. 14.**


 Saison 96: 18 erste,
 zweite, dritte Preise
 errungen
Gust. Boegler, Kurvenstr. 18,
 Generalvertreter der Fahrradwerke Gaggenau
 für Karlsruhe und Umgebung,
 empfiehlt **Tourenfahräder** für Herren und Damen
 in hocheleganter, solider und schneidiger Ausführung.
 Einjährige Garantie. Preise billigst.
 Fahrunterricht bei Kauf gratis. Gesl. Catalog sende nach Wunsch.
 NB. Besichtigung der Räder ohne Verpflichtung zum Kauf
 gerne gestattet.
 auf Abweiser sehr schlechte
 Landstrasse, der beste Beweis
 für die Solidität.

3.1. Ein gut eingeführtes
Specerei- u. Delikatessengeschäft
 im Mittelpunkt der Stadt ist Krankheits halber so-
 fort zu verkaufen. Gesl. Offerten sub Nr. 1510
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister E.-G.
mit unbeschränkter Haftpflicht,

Amalienstrasse 31,

empfiehlt sich zur Uebernahme

ganzer Aussteuern

sowie

einzelner Zimmer-Einrichtungen

in jeder Holzart

bei stylgerechter, solider Ausführung unter
Zusicherung billigster Preise.

Zeichnungen

und Voranschläge

stehen kostenlos zur Verfügung.

Eigene Tapezier-Werkstätte
im Hause.

Hornspähne,

bestes Düngemittel,

empfiehlt billigt

Friedrich Weber, Drechsler,

5.1. 207 Kaiserstraße 207.

21.

Gesucht

per Mitte März ein
Retour-Möbelwagen,
um eine ganze Haußeinrichtung gut und billig
von Baden-Baden nach Bromberg zu trans-
portieren. Offerten sub 1810 erbeten an
Kudolf Mosse, Baden Baden.

● Guten Mittagstisch ●

im Abonnement zu 70 Pfg. und 1 Mk. erhält
man im

Café-, Wein- und Bier-Restaurant
zum Klapphorn,

Altdeutsches Lokal I. Ranges,
3.1. Amalienstraße 14a.

Diejenigen Karlsruher Geschäftsleute,

welche ihren Kundenkreis in dem nahezu
60 000 Einwohner zählenden Amtsgerichts-
bezirk Nastatt-Gernsbach erweitern wollen,
erreichen dies durch Insertion im
„Nastatter Tageblatt“,
amtliches Verkündigungsblatt für den Amts-
bezirk Nastatt und für die Amtsgerichts-
bezirke Nastatt und Gernsbach. Zeilen-
preis nur 10 Pfg., Probenummer gratis und
franko.

20.11. Massage

für Herren und Damen

im Friedrichsbad Mk. 1.—

10 Karten „ 8.—

außerhalb der Anstalt „ 1.20.

Privat-Frauen-Arbeits-Schule,

bestehend im praktischen Zuschneiden und praktischen Unterricht der Damenschneiderei, sowie Kinder-
Garberobe, in Hand- und Maschinennähen.

Der Kurs wird von den Damen unter folgenden Bedingungen besucht:

Im ersten Monat wird das richtige Zuschneiden und praktische Kleidermachen erlernt, und
zwar: Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr. Die Arbeit bringen die
Damen mit.

Dieselben können sofort ein Kleid in Angriff nehmen, wenn sie auch noch keinen Begriff von
der Damenschneiderei haben, da niemals etwas verdorben oder zerschritten werden kann, weil jede
Arbeit unter meiner aufmerksamsten Aufsicht geschnitten und verarbeitet wird.

Nur diejenigen Damen, denen Unterricht von mir erteilt wird, erhalten sämtliche Pariser
Schnitte von mir.

Das Honorar für den ersten Monat beträgt 26 Mark mit Maschinenbenützung. Die Damen,
welche schon Kleider nähen können und sich nur noch einen schönen Schnitt aneignen, ebenso das
richtige Anprobieren, was ja bekanntlich die Hauptsache von der Damenschneiderei ist, und Kleider
hübsch garniren lernen wollen, werden dieses Ziel im ersten Monat schon erreichen.

Dagegen müssen diejenigen Damen, welche noch keinen Begriff von der Damenschneiderei haben,
den Unterricht weiter besuchen und zwar nach eigenem Ermessen.

Jeder weitere Monat, den die Damen benützen, kostet nur den geringen Betrag von 10 Mark
mit Maschinenbenützung und haben diese Damen das Recht, von 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr wie
im ersten Monat praktischen Unterricht zu nehmen.

Das Honorar ist stets am Anfang des Monats zum Voraus zu entrichten.

Mitwoch Nachmittags und den ganzen Samstag findet kein Unterricht statt.

Langjährige praktische Erfahrung, sowie leichtfaßliche, beste französische Methode verfehlen nicht,
den erwünschten Zweck zu erzielen.

Mit Anfang und Mitte eines jeden Monats beginnt ein neuer Unterrichtskurs.

Anmeldungen können zu jeder Zeit geschehen.

Zahlreiche Dankagungen und Anerkennungen liegen zur gefl. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Serrenstraße 33, eine Treppe hoch.

Für Hausbesitzer

offerire die in der „Bad. Gewerbezeitung“ vom 13. Februar d. J. hervorragend be-
sprochenen und empfohlenen

Druckfänger u. Strahlregler für Auslaufbahnen

zum Fabrikpreis.



Mit Druckfänger!

♦ Ueberschäumende Wirkung. ♦

Kein Spritzen,
Fein Geräusch mehr!
Ruhiger, klarer und
voller Strahl!

Keine Feuchtigkeit resp.
Schwammbildung
auf Böden und Wän-
den mehr!

Einfache, dauerhafte
Construction.

Unentbehrlich über jedem
Spülstein und Wand-
becken etc.



Ohne Druckfänger!

Wilhelm Göttle, Installations-Geschäft,
150 Kaiserstraße 150. 3.1.

3.1. Die zur Konkursmasse der Firma **Aug. Sander & Cie.,** Waldstraße 53,
gehörigen und noch vorräthigen Waaren, bestehend in Frühjahr- und Sommerkleiderstoffen,
Buckstus, div. Baumwollwaaren, fertigen Schürzen und Jägerhemden etc., werden, um
damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Die Konkursverwaltung.

Die Karlsruher Terraingesellschaft

hat im Gewann Herrenfeld (zwischen der verlängerten Kriegstraße und der Alb)
Bau-Plätze zu verkaufen. Kaufliebhaber können Lagerpläne einsehen und
nähere Auskunft erhalten bei

A. Meess, Rüppurrerstraße 18, W. Berblinger, Friedrichsplatz 3.

Heirath,

280 reiche Partien und Prospekt sendet umsonst.
Off. Journal Charlottenburg (Berlin).

Heinrich Winderker's Möbeltransportgeschäft

übernimmt Umzüge von und nach allen Richtungen
des Continents unter voller Garantie für gute Ab-
lieferung und bietet häufig Rückladungen unter an-
nehmbarsten Preisen.

Rückladungen:

Wagen von Frankfurt nach Karlsruhe,	
" " Göttingen "	"
" " Hannover "	"
" " Karlsruhe " Offenburg,	
" " " " Ettenheim.	
Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.	4.3.

8.4. **Tafelobst,**

Kartoffeln, Delikates: Sauerkraut und Salz-
bohnen werden wegen Geschäftsaufgabe zu den
billigsten Preisen verkauft: Bähringerstraße 62 im
Laden.

Restaurant 4 Jahreszeiten.

Der Markgräfler,
Bühlertäler,
Kaiserstüberl Weißherbst
sowie

Gimmelbinger

per 1/2 Liter 30 Pf., bei Abnahme von 6 Fl. à 65 Pf.,
ohne Glas, empfiehlt

7.6. **Lukas Kappenberger.****Restaurant zum Löwenraden.**

Heute sowie jeden Donnerstag

Schlachttag.**Gambrinusbräu,**

helles und dunkles Tafelbier,
ff. Stoff,

in Flaschen und Faß empfiehlt direkt an
Private zu geneigter Abnahme

Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.

26.11.

Scheffelhof

(Werderplatz 37).

Hochfeines Exportbier
der Brauereigesellschaft
am Guttenkrenz.

Reingehaltene Badische Weine.
Kalte Küche.

Marmor-Regelbahn.
Vereinslokalitäten.

Hochachtungsvoll

Christ. Rheinboldt,
Scheffelhof,

—
Werderplatz 37.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Am Donnerstag den 25. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr, hält Herr Reallehrer Berg-
mann im kath. Gesellenverein einen Vortrag über:
„Die Einheit des Menschengeschlechts“,
wom wir die Herren Ehrenmitglieder freundlichst
einladen.

Der Vorstand.

Ausverkauf.

Wegen Lokalwechsel unterstelle ich mein ganzes
Baarenlager, bestehend in Kinderwagen, Kinderstühlen
und Korbwaren, einem vollständigen Ausverkauf. Die
Preise, besonders für Kinderwagen, habe ich so niedrig
gestellt, wie dieselben hier am Plage von keiner Konkurrenz,
auch nicht von dem angeblichen „größten“ Kinderwagen-
geschäft der Residenz, auch nur annähernd gestellt werden
können. Verkaufe von heute ab Kinderwagen zu folgenden
Preisen:

Einfacher Wagen mit Stahlrädern	M. 9.—
Engl. Wagen, vernickelt	" 14.80.
" " gepolstert, vernickelt, m. Federn, Porzellanräder und gegütter- tem Verdeck	" 16.—
" Kastenwagen, gepolstert, vernickelt, mit Federn	" 22.50.
Engl. Wagen, gepolstert, vernickelt, mit Federn und Gummirädern	" 24.—
" Kastenwagen, gepolstert, vernickelt, mit Fußkassen, Gummirädern und vernickeltem Patentfederngestell	" 38.—
Kastenwagen, gepolstert, vernickelt und mit Gummirädern	" 26.—

Obige angeführte Wagen sind bezüglich des Preises sowie der Ausstattung ohne Konkurrenz.
Wer also in Besitz eines solchen, billigen und schönen Kinderwagens gelangen will, der veräume
diesen günstigen Gelegenheitskauf nicht und überzeuge sich selbst.

J. Hess, Korbfabrik,

Kaiserstraße Nr. 32.

Vom 1. April ab befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße Nr. 121 im Hause des Herrn
Poländer.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu
beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-
ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch
über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt zeige ich hierdurch Freunden und Bekannten
das heute früh gegen 4 Uhr erfolgte Ableben meines unver-
geßlichen Sohnes

Leo

an.

Karlsruhe, den 24. Februar 1897.

Anna Billig, geb. Herz.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. d. M., Morgens
11 Uhr, vom israel. Krankenhause aus statt.

Pflege deine Haut durch tägliche Anwendung der von Professoren und Aerzten probirten und empfohlenen Patent-Nyrbolin-Seife, welche überall zu 50 Pfg. erhältlich ist.



Schwarzwaldverein
— Section Karlsruhe. —
Donnerstag den 25. Februar 1897
Vereinsabend
im Tannhäuser — Jagdzimmer. —
Vortrag: „Die Waldbäume

im Hochgebirge.
NB. Diejenigen Mitglieder, welche die neue Karte des Schwarzwaldvereins, Blatt V, „Kaiserstuhl—Emmendingen“ noch nicht abgeholt haben, werden ersucht, dieselbe um den ermässigten Preis von 1 M. 50 Pf. in der Buchhandlung von **Müller & Gräf**, Seminarstr. 6, baldmöglichst gegen Bescheinigung in Empfang zu nehmen.



3.2. **Bärenzwinger**
Samstag, 27. Febr. 1897
Ball
(Kostümrung erwünscht)
im Museumsaal.
Beginn: Punkt 8 Uhr.
Ende: 2 Uhr.
Abgabe der Ballkarten und Tischkarten am Donnerstag, 25., und Freitag, 26., abends 8 bis 10 Uhr, im Zwinger.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Meineidbauer.** Volksstück mit Gesang in vier Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 26. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 38. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Abu Seid.** Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Rosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 27. Februar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnement-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von F. C. Grünbaum. Musik von Franz Vazin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 28. Februar. (1. Fastnacht-Vorstellung.) 15. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Robert und Bertram.** Posse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen von G. Räder. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

21. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	758 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	758 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	757 „	„	„
23 Febr.				
6 U. Morg.	+ 1	762 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	763 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	764 „	„	„

Festhalle.

Fasching-Sonntag den 28. Februar, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Concert,

heiteren und humoristischen Genres,

2.1. ausgeführt von der
Kapelle des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 132 aus Straßburg.
Direktion: Kapellmeister **W. Thaele.**

Das Programm enthält u. A.: „Ein Karlsruher Sängerefest“ mit Gesangswettstreit. — Professor **Dunst** mit Menagerie und Bachefiguren. Cabinet — Auftreten des berühmten Schnellmalers **Gaffael**, sowie einmaliges Gastspiel des „Kapellmeisters von Venedig“. — „Ein Hirtenleben in den Alpen“. — Ferner Bruchstücke aus „Hänsel und Gretel“, „Mignon“, „Meisterfänger“ u. s. w., sowie den allgemeinen neuesten Sing-Sang: „Schäfer Hst.“.

Eintritt: { Abonnenten 30 Pf.,
Nichtabonnenten 60 „

Die Concert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.
Die poetisch dargestellte Reihenfolge des Augen- und Ohrenschaufes ist in 1 1/2 m langen Exemplaren (à 10 Pf.) in den Musikalienhandlungen zu haben.
Der Vorverkauf von Eintrittskarten findet von Samstag den 27. Februar beim Stadtgartens-Einnehmer **Friedrich** statt.

Museums-gesellschaft.

Montag den 1. März

Ball.

(Costüme erwünscht.)

Anfang 8 Uhr. — Pause 1/2 11 Uhr. — Ende 1/2 2 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 1. März, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Um Irrthümern vorzubeugen, wird den verehrlichen temporären Mitgliedern (Ball-Abonnenten) bekannt gegeben, daß die für Januar und Februar gelösten Abonnementskarten auch noch zum Balle am 1. März Gültigkeit haben.

Karlsruhe, den 25. Februar 1897.

21.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

6. März 1897 Concert, gegeben von Herrn Musikdirektor **A. Boettge.**

13. März Familienabend mit Tanzunterhaltung.
24. März Concert mit darauffolgender Tanzunterhaltung.

2.1. Der Vorstand.

Gesellschaft „Grosser Verein“.

Samstag den 27. d. M., Abends 8 Uhr, findet in dem für uns reservirten Nebenzimmer der Brauerei **Höpfner** unsere diesjährige **Abendunterhaltung**, verbunden mit **Jubiläumsfeier**, statt, wovon wir unsere Mitglieder in Kenntniß setzen und um volljähriges Erscheinen bitten.

2.1. Der Vorstand.

MAGGI'S

Suppenwürze

verbient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Originalflaschen von 65 Pfg. an bei F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maiseh, Hofl., Waldstraße 57. Die Originalflaschen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Ausnahme-Tage.

Die angegebenen Preise sind nur für die 3 Tage gültig und zwar: Donnerstag, Freitag, Samstag, den 25., 26. und 27. d. M.

- Tailenköper, 80 ctm. breit, grau und schwarz, Meter 20 P.
Rockfutter, 72 ctm. breit, grau und schwarz, Meter 18 P.
Tailenfutter, doppelseitig, schwarz-grau, Meter 39 P.
Rosshaargaze, imitiert, 50 ctm. breit, Meter 30 P.
Patentstoss, imitiert Roßhaar mit Befestigungs-Ansatz, Meter 8 P.
Schwarzer Orleans, 55 ctm. breit, Meter 31 P.
Hemdentuch, 70 und 80 ctm. breit, Meter 21 und 36 P.

- Gläsertücher, 52/52 □, halblein, 1/2 Dk. M 1.00.
Fensterleder, imitiert, 41 ctm., Stück 11 P.
Staubtücher, geraucht, 32 ctm., Stück 14 P.
Wischtücher, Drell, 35/38 ctm., Stück 9 P.
Frottir-Waschtücher, 15/15 ctm. 18/18 ctm. 28/28 ctm.
2 Stück 5 P. Stück 6 P. Stück 20 P.
Frottir-Waschtücher, extra schwere Qualität, 18/18 ctm., Stück 10 P.
Küchenhandtuch-Drell, Meter 15 und 23 P.
Tricot-Schweissblätter, gute Qualität, Paar 12 P.
Normal-Schweissblätter, innen Gummi, außen Tricot, Paar 12 P.

Normal-Anzüge für Kinder

von 2 bis 5 Jahren, Stück 60 P.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Fremde

Übernachteten vom 21. bis 22. Februar.

Alte Post. Richter, Kfm. v. Elberfeld. Gumüller, Kfm. v. Göttingen. Ströwe, Kfm. v. Freiburg. Steininger, Oberkellner v. Pforzheim. Maier, Schneidermstr. v. Mühlheim. Keller, Schneidermstr. v. Döhningen. Graf, Schneidermstr. v. Ailen. Ebenhoff m. Frau v. Bullendorf. Wasser, Schneidermstr. v. Riefeld. Köpfer, Metzgermstr. v. Batenfeld.

Bayerischer Hof. Baum, Dien u. Frau Dien, Pils. v. Zweibrücken.

Bratwurfiglücke. Manser, Drebermstr. v. Mannheim. Rowad, Flehler. v. Thorn. Grüber, Kfm. v. Straßburg. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt. Jis u. Fürstberg, Kf. v. Berlin. Schmitt, Techn. v. Freiburg. Geld, Schlossermstr. v. Furlwangen. Geisler, Photograph v. Freiburg. Döcher, Beamter v. Ludwigshafen. Groß, Mont. m. Frau v. Kaiserslautern.

Darmstädter Hof. Säger, Prem.-Leut. a. D. v. Konstanz.

Drei Könige. Kelschoten, Arch. v. Dresden. Dent, Kfm. v. Biberach. Brecht, Landw. v. Langenbrücken.

Erbringen. Herrmann, Kfm. v. Hamburg. Mühltrath, Kfm. v. Leipzig. Müller, Fabr. v. Wismar. Klagesland, Oberkellner, a. D. v. Lörrach. Hepsfelder, Fabr. v. Forst. Reuberger, Fabr. v. Berlin.

Europäischer Hof. Eitel, Kfm. v. Fulda. Wolf, Kfm. v. Schwinfurt.

Geiß. Neumayer, Stud. v. Stuttgart. Oster, Fabr. u. Kistenberg, Kfm. v. Freiburg. Fuchs, Kfm. v. Düsseldorf. Bofch, Kfm. v. Altdorf. Bierenborn, Kfm. v. Aachen. Ghemann, Kfm. v. Mannheim. Butterer, Kfm. v. Annaberg. Koberle, Kfm. v. Kempten. Willdenhof, Kfm. v. Nürnberg. Wagner, Kfm. v. Berlin. Virkle, Kfm. v. Lindenberg. Klaas, Kfm. v. Dhlgs. Baumgärtner u. Huber, Kf. v. Frankenthal. Lüdendorf, Kfm. v. Elberfeld. Wenzel, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Kfm. v. Worms. Schreiber u. Pieper, Kf. v. Köln. Lautenbach, Kfm. v. Stolberg. Scherer, Kfm. v. Wies.

Kullmann, Kfm. v. Basel. Schreuder, Kfm. v. Bordeaux. Reitt, Kfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Gmüling, Reisender v. München. Jimler, Kunstmal. v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Schmidt, Rathschreiber v. Redargerach. Beck, Ing. v. Böhlerthal. Hertel, Stud. v. Ludwigshafen. Wolf, Rent. v. Colmar. Jimler, Dec.-Maler v. Straßburg. Neese, Bez.-Ing. v. Heidelberg. Goldenes Hofs. Gernsbacher, Kfm. v. Wühl.

Goldene Traube. Resacher, Kunstmal. v. München. Pfister, Kfm. v. Tauberhshofheim. Scharf, Kfm. v. Frankenhafen. Streng, Kfm. v. Spryer. Himmelbach, Gewerbelehrer v. Baden. Werther, Pot. v. Mülhausen. Bilschoff, Fabr. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Kam. Meiser a. Kurland. Well, Kfm. v. Altdorf. Goldhelm, Kfm. v. Berlin. Reuter, Kfm. v. Achem. Ruff, Kfm. v. Reims. Müller, Kfm. v. Leipzig. Spies u. Schubert, Kf. v. München. Wehrhahn, Kfm. v. Oldendorf. Richter, Kfm., u. Frau Bloch v. Berlin. Waldmann, Kfm. v. Fürth. Gberle, Fabr. v. Augsburg. Meel v. Würth. Steinmetz m. Nichte v. Frankfurt.

Hotel Germania. v. Oldenburg, Generalconsul, u. Kullen, Dir. v. München. Thalwitzer, Arch. m. Frau v. Greifswalde. Hanold, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Kobelt, Geh. Rath, u. Wiemann, Kfm. v. Berlin. Benken, Privat. m. Frau v. Offenburg. Neumann, Commerzienrath v. Jllmenau. Wolf, Fabr. v. Grefeld. Herz, Kfm. v. Aachen. Petri, Kfm. v. Antwerpen. Kitzner, Hofapotheker v. Donaueschingen.

Hotel Grösse. Dauer, Kfm. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Mannheim. Schwinzer, Kfm. v. Hamburg. Kohl, Kfm. v. Berlin. Degerbach, Kfm. v. Gohlitz. Dr. Pfaffnot v. Weithelm. Lesfere, Ing. v. Dessau.

Hotel Leicht. Baronius, Kfm. v. Schelbenberg. Müller, Kfm. v. M. Gladbach. Mayer, Kfm. v. Berlin. Hornung, Kfm. v. Dresden. Brunner, Kfm. v. Mannheim. Vogler, Kfm. v. Idar. Gleichauf, Bahnmelster v. Erlberg.

Hotel Ruh. Bredel, Kfm. v. Dhlgs. Jung, Kfm. v. Hamburg. Beder, Kfm. v. Gannerdorf. Kern, Stud.

v. Darmstadt. Oberbach, Archt. v. Stuttgart. Nebmann Oberbetreibstsp. v. Basel. Dr. Dorn v. Forbach.

Hotel Monopol. Fr. Jakob, Verkaufertin v. Bergzabern. Dr. Seib, Reg.-Rath v. Sedenheim.

Hotel National. Schale, Ing. v. Basel. Rausdorf, Arch. v. Landau. Schöller, Fabr. v. Frankfurt. Langholz, Insp. v. Münden. Gippner, Fabr. v. Magdeburg. Raaschall, Kfm. v. Erlberg. Kupferschmid, Kfm. v. Luzern. Fröhlich, Kfm. v. Freiburg. Ost u. Gombert, Kf. v. Berlin. Frick, Kfm. v. Bruchsal. Dug, Kfm. v. Hamburg. Gisinger, Kfm. v. Stuttgart. Weigel, Kfm. v. Straßburg. Herrmann, Kfm. v. Erfurt. Werdler, Kfm. v. Wiesbaden. Bleger, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Stoffleth. Dejerle, Defonom v. Ellhofen. Schmidt, Dir. m. Frau v. Stuttgart. Ringwald, Kfm. v. Freiburg. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Wessel, Kfm. v. Heesfeld. Ruhn, Kfm. v. Baidau. Urspruch, Kfm. v. Dellbronn.

Hotel Viktoria. Hartmann, Kfm. v. Dellbronn. Schröder, Kfm. v. Danau. Diebel, Kfm. v. Mainz. Reuter, Kfm. v. Geisweid. Doffer, Kfm. v. Birtch. Brecht, Kfm. v. Bremen. Schinkel, Kfm. v. Stuttgart.

Bloch, Kfm. v. Döhningen. Sachs, Ing. v. Frankfurt. Reich, Reg.-Baumeister v. Köln. Basse, Wasserbauinsp. v. Straßburg. Lertor v. Düsseldorf.

König von Württemberg. Zeiske, Techn. v. Luzern. Voehl, Kfm. v. Leipzig. Kopf, Kfm. v. Achem. Gaminzer, Kfm. v. Altheim.

Rassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Sulzburg. Bernheimer, Kfm. v. Mannheim. Krell, Zeichner v. Ling a. D. Wenna, Maler v. Wien. Morgenhan, Kfm. v. Worms.

Rußbaum. Saff, Kfm. v. Berlin. G. P. u. D. Dille, Kf. v. Kalleneber. Freiemuth, Kfm. v. Kallstadt. Prinz Max. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Linze, Kfm. v. Dresden. Fr. Hirsch v. Landau.

Nothes Haus. Englert m. Frau u. Bed. v. Ettville. Lupsfeld, Lieut. v. Mülhausen. Burger, Kunstverleger v. München. Schenk, Oberlandesgerichtsrath v. Offenburg. Klopf, Hauptm. v. Berlin. Müller, Astrophysiker, Pittel, Astronom, u. Schmidt, Geschäftsführer v. Dresden.

Schwarzer Adler. Kilsen, Fabr. v. Neustadt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.